

Gedanken zu einem Frauenwochenende 21.11. -24.11.2019

Besondere Frauen in der Öffentlichkeit sind in vielen Ländern glänzende Sterne. Das ist sehr schön. Dennoch gibt es noch viel mehr glänzende Sterne.

Versteckt und verborgen hinter großen Frauen und großen Talenten.

Es sind Frauen, die mit Tränen säen. Die mit ihrem eigenen Blut treu dienen und Kleines, Unscheinbares groß ausführen. Sie pflegen Schwaches, trösten Zerbrochenes, richten Geknicktes auf. Sie geben unermüdlich. Wo auch immer.

Sie sind bereit, Wünsche, Hoffnungen und Teile von sich selbst sterben zu lassen, damit eine **stabile Basis für Großes gelegt wird**.

Es sind die „Hidden Heroes, die versteckten Heldinnen. Sie dürfen ernten, wenn die Zeit dazu reif ist. Als glaubende Christin bezeichne ich diese Frauen als „Bräute Christi“. Sie haben blutige Straßen, unendliche Schmerzen und Ungerechtigkeiten in goldene Straßen verwandelt.

Durch ihre Liebe, ihre Geduld, durch ihr treues Stehen an einem schweren, fast unerträglichen Platz haben sie sich bewährt.

Zu Gold geläutert, sind sie ebenso, LICHT, STÄRKE und SCHÖNHEIT in dieser Welt, wie alle die erwähnten besonderen und auf der Bühne gesehenen Frauen.

Mein Dank und meine Wertschätzung gilt heute den „Versteckten Heldinnen“.

Die Corona - Krise hat meine Gedanken von Ende November 2019 sehr bestätigt.

Rein menschlich gesehen und als Frau, darf ich sagen: „Toll, dass es so viele Heldinnen gibt, die einen großen Teil des Lebens aufrecht erhalten. Durch treue Liebe und Dienste. Durch Erfahrung und Wertschätzung. Und sehr Vieles hinter den Kulissen. DANKE!!!!!!“ (Brigitte Wakolbinger)